

UMWELTSCHUTZ IST GESUNDHEITSSCHUTZ

IBA Lehrgänge 21/22

05. Mai 2022

Umweltzeitung



Krank durch Umweltverschmutzung Müllaufkommen und -entsorgung

Oben: Mitten im Umweltprojekt – die ersten Ideen entstehen | Foto: Adina Braumann, Fachlehrerin IBA 4, 1 und 6

IBA 2 UND 4

Wir, die Schülerinnen und Schüler der IBA 2 und 4 haben uns damit beschäftigt, wie Müll entsteht, wie wir ihn trennen können und was danach mit ihm passiert. Wir wollen euch sagen:

Mülltrennung ist wichtig für uns und die Umweltmacht mit! Trennt euren Müll! Wie wir heute unseren Müll entsorgen, ist wichtig für die nächste Generation und eine gute Zukunft.

Wir haben uns damit beschäftigt, wie Mülltrennung funktioniert und welche Mülltonnen es gibt. Das Trennen von Papier und Pappe (gehört in die blaue Tonne) ist leicht- das schafft jeder!

Recycling bedeutet Wiederverwendung, z.B. von Plastiktüten, Glasflaschen oder Pfandflaschen. Wenn der Müll nicht recycelt werden kann, wird er auch verbrannt. Das belastet die Umwelt, vor allem verschmutzt es die Luft.

Richtige Müllentsorgung ist wichtig für die Tiere. Wer seinen Müll richtig trennt, sorgt für saubere Meere und Ozeane. Wir haben gelernt, dass Plastik nicht verschwindet, wenn es einmal in die Natur gelangt. Es wird zu Mikroplastik und bleibt Jahrhunderte in der Welt. Wenn es in den Körper gelangt, kann es den Tieren und dem Menschen schaden.

Im Alltag kann man versuchen, weniger wegzuerwerfen und weniger Plastik zu benutzen- es gibt schon alternative Materialien zu Plastik.

Wir haben uns Möglichkeiten überlegt, wie man weniger Müll produzieren kann. Dabei helfen uns in der Schule auch unsere Wasserspender von den Berliner Wasserbetrieben.

Diese haben wir auch vor unserem Umweltprojekt schon benutzt. Jetzt verstehen wir jedoch besser, warum es für die Umwelt und am Ende auch für unsere Gesundheit besser ist, nicht jeden Tag eine neue Flasche Wasser zu kaufen. Lieber nehmen wir uns unsere Mehrwegflasche von Zuhause mit und füllen sie auf.

Eure IBA 2 und 4



Bild: Wasserspender in unserer Cafeteria zur Plastikmüllvermeidung | Foto: IBA 4

Unser ökologischer Fußabdruck Alle IBA Lehrgänge 1-6

IBA 4

Wir haben unseren ökologischen Fußabdruck online herausgefunden und waren über das Ergebnis sehr erschrocken. Teilweise verbrauchen wir 4-5 Erden durch unser ganzes Verhalten. Daher wussten wir – wir müssen etwas tun!

Unsere Lehrerinnen zeigten uns ein Video von den Freitagsdemonstrationen und Health for Future. So kamen wir auf die Idee für unser Umweltprojekt „Umweltschutz ist Gesundheitsschutz“.

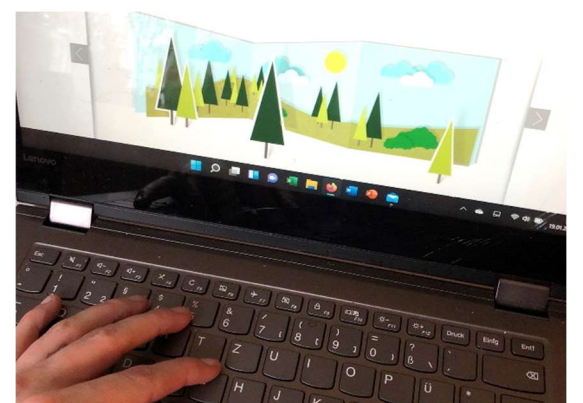
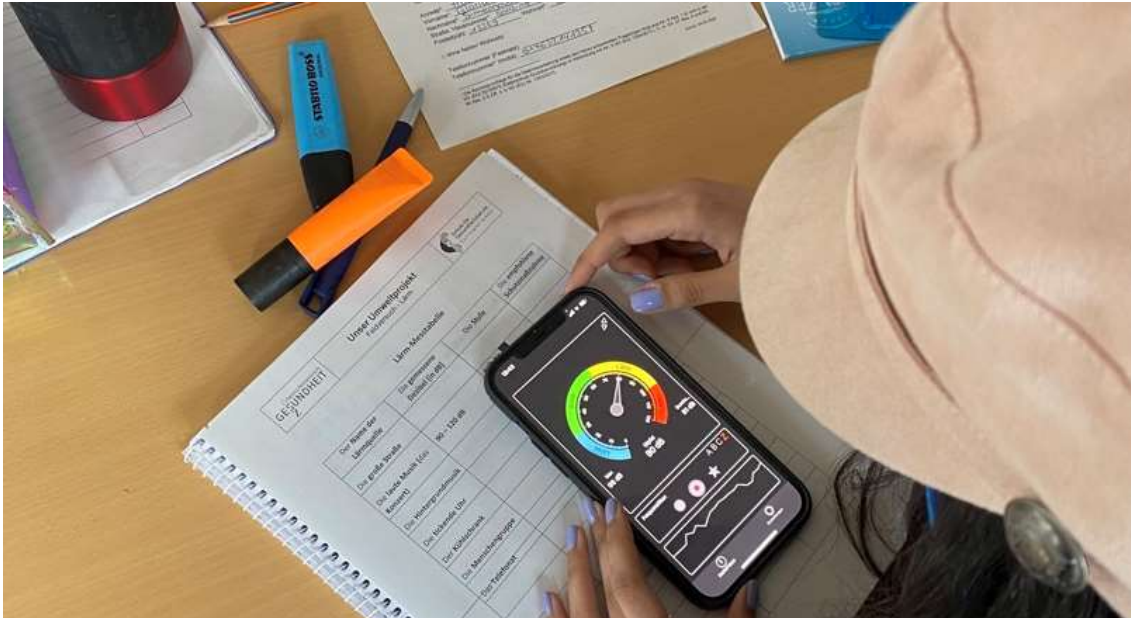


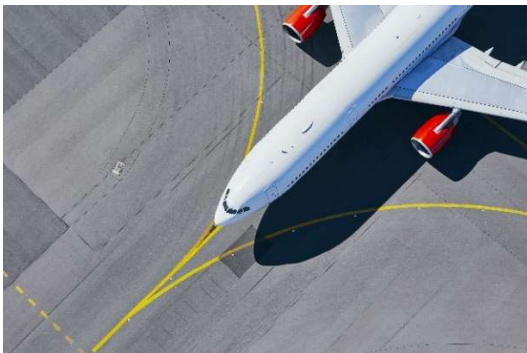
Bild: Wir haben unseren ökologischen Fußabdruck online ermittelt | Foto: Adina Braumann, Fachlehrerin IBA 4, 1 und 6



Belastung durch Lärm Mobilität und Verkehr

Oben: Mit der Decibel-App starten wir unsere Untersuchungen | Foto: Joelina Loreen Lenz, Schülerin IBA 6

IBA 1 UND 6



Lärm belastet nicht nur unsere Gesundheit sondern auch die Umwelt.

Wir sind jeweils 16 Schüler*innen in der IBA 1 und IBA 6. Wir sind zwischen 16 und 23 Jahre alt, aus den unterschiedlichsten Ländern. Manche sind auch hier, um die deutsche Sprache zu verbessern. In unseren Klassen verstehen sich alle und wir unterhalten uns viel. Auch das Thema Umwelt kommt immer wieder in unseren Gesprächen vor. Da wir alle im Gesundheitswesen lernen und zukünftig arbeiten möchten, ist uns nicht nur der Gesundheitsschutz, sondern auch das Thema Klima- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit wichtig. Denn unser Motto ist: „Umweltschutz ist Gesundheitsschutz!“

Vor unserem Experiment beschäftigten wir uns intensiv mit 4 Teilbereichen zum Thema: Lärm.

- Was ist Lärm?
- Gesundheitliche Auswirkungen von Lärm
- Lärmschutzmaßnahmen
- Individuelle Lärmbelastung

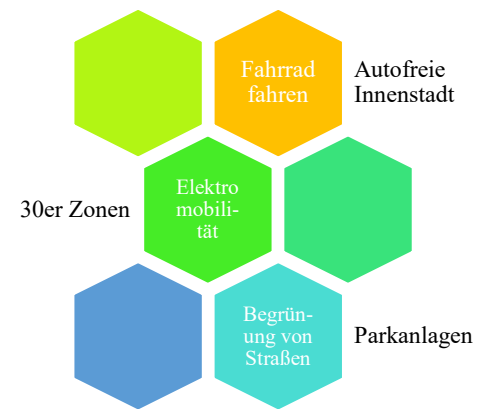
Experiment LÄRM

IBA 6

Wir haben Schallmessungen durchgeführt und gelernt, wie man Lärm durch ein Programm auf dem Handy misst. Und jetzt werden wir die Schritte für unser Lärmexperiment erklären:

1. Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt.
2. Wir haben die App (dB Meter) heruntergeladen.
3. Dann haben wir nach Gegenständen, die laute Geräusche verursachen, gesucht.
4. Danach haben wir den Ton gemessen und die Messdaten in eine Tabelle geschrieben.
5. Schließlich haben wir uns Schutzmaßnahmen für besonders laute Lärmquellen überlegt.

Uns ist aufgefallen, dass gerade umweltschädliche Lärmquellen, wie z.B. Verkehrslärm auch gesundheitsschädlich sind. Wir recherchierten zu passenden Lärmschutzmaßnahmen für diese klimaschädlichen Lärmverursacher.

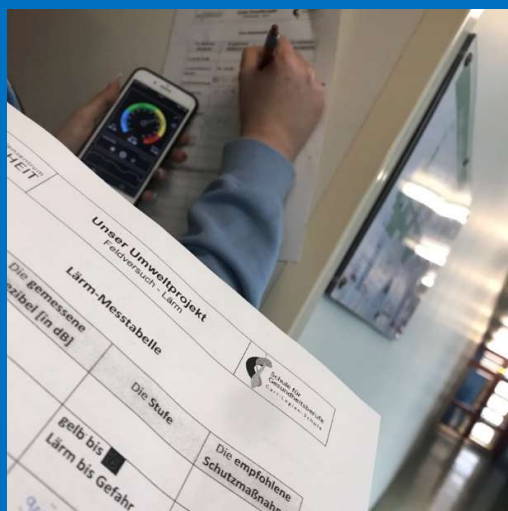


Um nur einige Maßnahmen aus dem Bereich der Mobilität und Verkehr zu nennen.

Um unser Wissen hierzu mit den Schüler*innen der gesamten Schule zu teilen, haben wir zu diesem Themenbereich Plakate für unsere Schulflore erstellt.

Eure IBA 1 und 6

Unsere Checkliste Für zu Hause und im Betrieb



Die Entwicklung unserer Lärm-Checkliste | Foto: Mizgin Aykut, Schülerin IBA 6

IBA 1 und 6

Im Alltag gibt es zahlreiche Aktivitäten, die Lärm verursachen. Die störenden Lärmquellen sind zum Beispiel der Verkehr, Gewerbe, Industrie. Zudem sind Kreuzungen, Bahnhöfe, Flughäfen, Bus- oder Tramhaltestellen beträchtliche Lärmquellen.

Darum haben wir in der IBA 1 und 6 eine Checkliste erstellt, wie man sich selbst vor Lärmbelastung schützen kann.

Wir haben herausgefunden, dass einige Lärmquellen unsere Umwelt belasten. Lärm durch Verkehr gehört dazu. Das Errichten von 30er Zonen in der Stadt, Straßenbegrünung, Parks zum Erholen oder autofreie Bereiche wären hier ein Anfang. Auch alte Geräte des Alltags (z.B. Kühlschrank) sind auf Dauer störend. Hier können umweltfreundlichere Neugeräte (A+++) verwendet werden.

UNSERE LÄRM-CHECKLISTE

Wir haben festgestellt, dass gerade Menschen im stationären Gesundheitsbereich von Verkehrslärm (Autobahn, Fluglärm), Lärm durch alte Geräte etc. betroffen sein können.

Daher haben wir für diese Einrichtungen eine Checkliste zum Ermitteln der Lärmquellen entwickelt. Die Testphase unserer Checkliste erfolgt in unserem zweiten Praktikum Mai/Juni 2022.

Da wir in unserem WiSo-Unterricht mittlerweile zu kleinen Umweltexpert*innen geworden sind, teilen wir unser Wissen gern mit unseren Praktikumsbetrieben.

Die Name der Lärmquelle	Die gemessene Lautstärke (in dB)	Die Stufe	Die empfohlenen Schutzmaßnahmen	Langfristig angelegte Schutzmaßnahmen
Der Verkehr			Fenster schließen	Lärmschutzschichten oder Fenster abdichten
Der Kühlschrank			Kühlschrank abschalten	Neuer Kühlschrank kaufen (A+++)
Der Fernseher			TV Lautstärke reduzieren oder ausschalten	Neuer Fernseher kaufen (A+++)
Der Staubsauger			Staubsauger abschalten	Neuer Staubsauger kaufen (A+++)
Der Drucker			Drucker abschalten	Neuer Drucker kaufen (A+++)
Der Staubsauger			Staubsauger abschalten	Neuer Staubsauger kaufen (A+++)
Die Türen schließen			Türen abschließen	Türen abschließen
Die Türen öffnen			Türen öffnen	Türen öffnen
Die Türen schließen			Türen abschließen	Türen abschließen
Die Türen öffnen			Türen öffnen	Türen öffnen

») **Lärmquelle**
Lärmstufe
Lärmschutzmaßnahme

Ausschnitt unserer Checkliste | vollständige Lärm-Checkliste ist im Anhang



Energieverbrauch im Gesundheitswesen Strom und Wärme

Oben: Unsere Schule - OSZ Gesundheit 1 - ist unser erster Feldversuch | Foto: IBA 5

IBA 3 UND 5

Handy, Internet, Telefon – all das gehört für uns zum Leben dazu. Im Winter schalten wir unsere Heizung an und im Sommer freuen wir uns über eine Klimaanlage. Aber alle diese Dinge und noch viel mehr brauchen Strom, damit wir sie benutzen können.

Woher kommt eigentlich unser Strom und welchen Einfluss hat unser Stromverbrauch auf die Umwelt?

Mit diesen Fragen haben wir, die Schülerinnen und Schüler der IBA 3 und 5, uns beschäftigt.

In unserem Umweltprojekt haben wir geschaut, welche Geräte eigentlich am meisten Strom verbrauchen. Wir haben uns überlegt, welche Möglichkeiten es gibt, unseren Stromverbrauch zu reduzieren.

Auch die Belüftung von Innenräumen spielt in unserem Alltag eine wichtige Rolle. Viele Stunden am Tag verbringt man in geschlossenen Räumen.

Wenn die Luft in einem Raum verunreinigt ist, hat das Folgen für unsere Gesundheit. Daher haben wir uns erarbeitet, wie man richtig lüftet. Richtiges Lüften ist auch wichtig, damit man keine Energie verschwendet.

Im Alltag gibt es viele Möglichkeiten den Energieverbrauch zu senken. Damit schützt man auch die Umwelt. Strom kann ganz unterschiedlich hergestellt werden. Zum Beispiel durch Atomkraft, Kohlekraft, Solaranlagen oder Windkraft. Die unterschiedlichen Möglichkeiten sind besser oder schlechter für unsere Umwelt.

Unser Stromverbrauch beeinflusst nicht nur die Umwelt, sondern auch unsere Geldbörse. Wir haben ausgerechnet, wieviele Kilowattstunden wir verbrauchen und was das im Monat kosten würde.

Über die Ferien haben wir unseren selbst erstellten Beobachtungsbogen zuhause angewendet und mal geschaut, wer wieviele elektronische Geräte besitzt und wie oft diese benutzt werden. Das hat uns bei der Erstellung unserer Checkliste geholfen.

Eure IBA 3 und 5

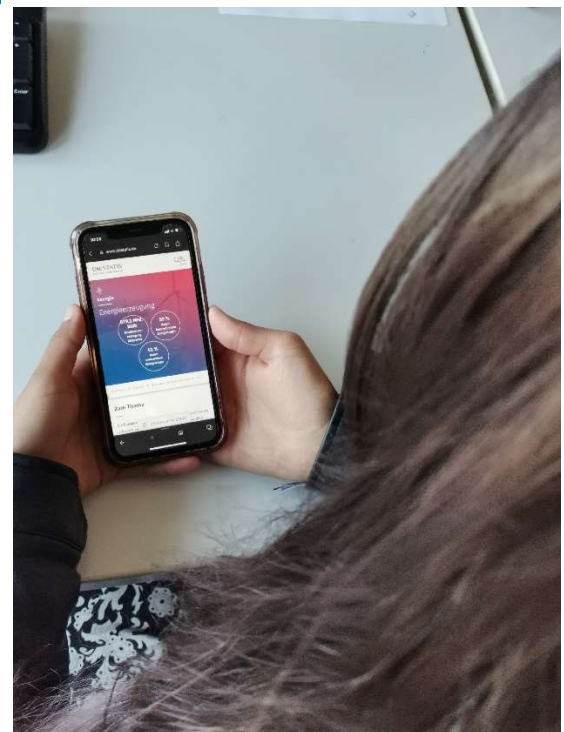


Bild: Recherche zum Thema Energieverbrauch im Gesundheitswesen mit unseren Handys | Foto: Mara Ost, Fachlehrerin IBA 3 und 5

Neueste Nachrichten Eilmeldung

IBA 3 und 5

Photovoltaik macht Schule – „Der Berliner Senat verfolgt das langfristige Ziel, Berlin bis zum Jahr 2045 zu einer klimaneutralen Stadt zu entwickeln. Mit diesem ambitionierten Klimaschutzziel reagiert Berlin wie viele andere internationale Metropolen auf die Gefahren des Klimawandels und leistet seinen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens von 2015.“, so die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz.

Mit dem Sonnenkraftwerk geballte Sonnenkraft sinnvoll und mit System nutzen und damit einen wertvollen Beitrag für die Umwelt leisten – Das setzen wir uns zum Ziel!

Gerade auch öffentliche Gebäude, wie Schulen, verbrauchen viel Energie.

Aus diesem Grund hat das OSZ Gesundheit 1 ein eigenes Sonnenkraftwerk auf dem Schuldach und konnte schon rund 230.000 kg CO₂ Emmission (Stand April 2022) vermeiden.

Zudem hat das Schulgebäude, gebaut im Jahr 1972, einen Gesamtenergieeffizienz eines Neubaus (laut unserem Energieausweis/Energieeinsparverordnung). Dies ist unser Beitrag zu mehr Klimaschutz.

Wir als Klimaexpert*innen konnten viel in unserer Schule zum Thema Klima- und Umweltschutz lernen.

Nun können wir viele neue und kreative Ideen in unser Praktikum mitnehmen und somit in die ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens. Wir freuen uns darauf das Thema Nachhaltigkeit in der Praxis anzustoßen.

Eure IBA 5



Sonnenkraftwerk auf unserem Dach | Foto: IBA 5



Oben: Einige der Schüler*innen der IBA 1-6 am OSZ Gesundheit und der Carl-Legien-Schule | Foto: Hartmut Gräfenhahn (unser Schulfotograf)

Plakatwettbewerb und Hausmesse Wir lernen die dualen Klassen kennen

IBA 1 - 6 | OSZ GESUNDHEIT I



Bild: Spiel in allen IBA „Escape Climate Game“

**UNSER MOTTO: UMWELTSCHUTZ
IST GESUNDHEITSSCHUTZ - UND
DAS GEHT UNS ALLE AN!**

Umwelt Hausmesse im Sommer

Wir wollen über unsere Erkenntnisse aus dem Umweltprojekt auch in der Dualen Ausbildung aufklären. Hierzu organisieren wir eine Schul-Hausmesse zum Thema und treten gleichzeitig in Kontakt mit Azubis aus unserem zukünftigen Ausbildungsbereich.

Dies bildet gleichzeitig Möglichkeiten zum regen Austausch für unseren zukünftigen beruflichen Anschluss.

Die IBA lädt im Juni 2022 zum Austausch an den Ständen oder beim Essen am Umweltbuffet ein.

PLAKATWETTBEWERB

Um der gesamten Schule Informationen aus dem Umweltprojekt an alle Schüler*innen geben zu können, traten wir in einem Plakatwettbewerb gegeneinander an. Die Sieger-Plakate zu den jeweiligen Teilthemen hängen ab Ende Mai 2022 in unseren Schulfluren.

- **Mikroplastik und Gesundheit**
- **Lärm - Auswirkungen auf die Gesundheit**
- **Welche Folgen hat ein hoher Energieverbrauch für unsere Gesundheit?**



Bild: Plakatwettbewerb der IBA 1-6 | Foto: Mara Ost, Fachlehrerin IBA 3 und 5




„Im Mai 2022 sind alle IBA Klassen in einem Plakatwettbewerb gegeneinander angetreten, die besten Plakate werden Ende Mai in den Schulfluren ausgestellt, sodass die ganze Schule über das Projekt informiert wird.“

[Anhang]

Checklisten zum ausdrucken

Checkliste Müll

Name: _____ Betrieb: _____

Bewertung Fragen			
1. Hast du die vier verschiedenen Mülltonnen vor dem Haus (blau, gelb, schwarz, braun/grün)?			
2. Gehst du mit einer Plastiktüte einkaufen?			
3. Trennst du den Müll in dem Betrieb?			
4. Wurde Müll falsch entsorgt? (z. B. Papier in den Restmüll)			
5. Entsorgst du jeden Tag deinen Müll in den Mülltonnen?			
6. Verwendest du mehrmals am Tag Produkte aus Plastik?			
7. Hast du schon mal Müll ins Meer oder auf die Straße geworfen?			
8. Benutzt der Betrieb recycelbare Produkte?			
9. Ist der Weg zu den Mülltonnen kürzer als 60 Sekunden?			
10. Wurde in der Biotonne der richtige Müll entsorgt? (z.B. Speisereste)			

Checkliste Lärm


Untersuchen Sie mindestens 4 Lärmquellen, die Sie im Praktikum (im Betrieb) messen könnten. Hierfür benötigen Sie die App Decibel Meter (Sound Meter).



Der Name der Lärmquelle	Die gemessenen Dezibel [in dB]	Die Stufe (grün, gelb, rot)	Die empfohlene Schutzmaßnahme	Die langfristig empfohlene Schutzmaßnahme
Der Verkehr			Fenster schließen	Schallschutzfenster oder Fenster schließen
Der Kühlschrank			Küchentür schließen	neuen Kühlschrank kaufen (A+++)
Das Radio			Lautstärke regeln oder ausschalten	Zeiten festlegen
Der Geschirrspüler oder die Waschmaschine			Tür des Raumes schließen	Eine Waschküche einrichten. Die Waschmaschine in den Keller stellen.
Der Fernseher			Den Ton leiser stellen oder ausschalten. Über Kopfhörer hören.	Einen Fernsehraum/ Gemeinschaftsraum einrichten.
Die Menschen- gruppe (Gespräche, spielende Kinder)			Tür schließen oder um Ruhe bitten.	Extra Raum für Aktivitäten einrichten.
Das Telefonat			Leiser sprechen oder um Ruhe bitten. Den Raum wechseln. Den Ton ausschalten.	Trennwände einrichten
Der Staubsauger			Nur zu bestimmten Zeiten benutzen.	Zeiten festlegen
Die Türen schließen / Schränke schließen				Dämpfer einbauen und Türen nicht knallen
Das Duschen			Tür schließen, Zeit verkürzen	

Checkliste Energie

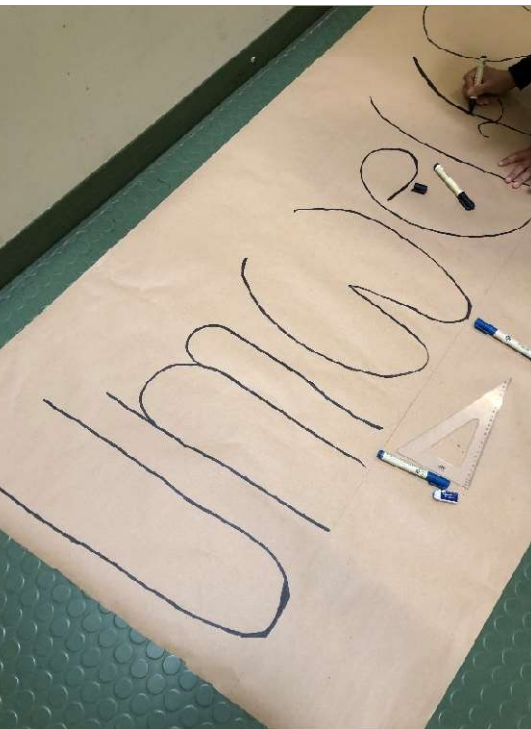
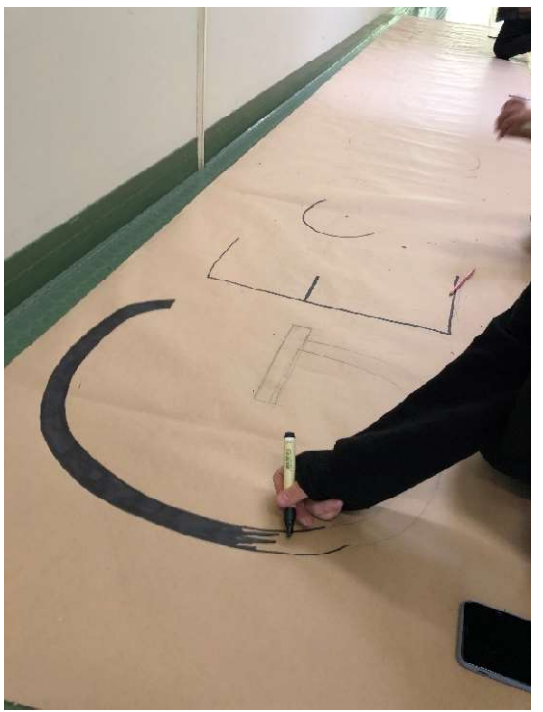
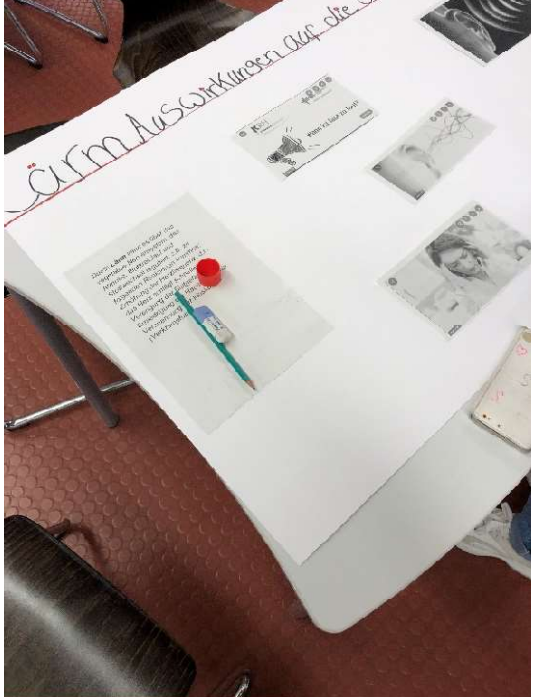
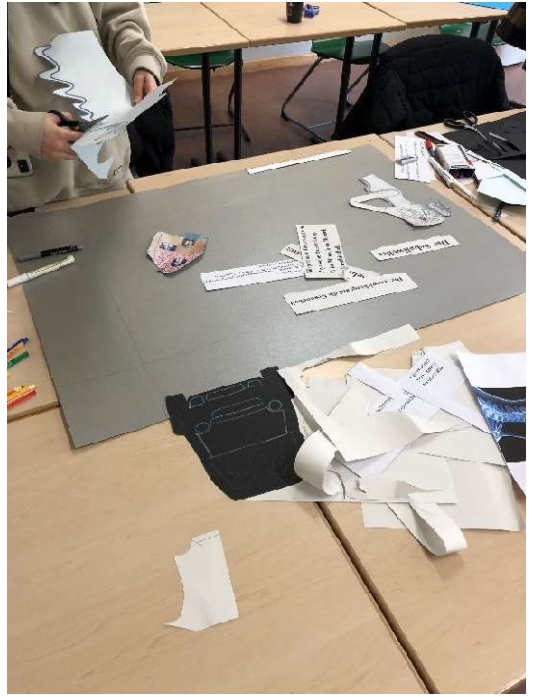
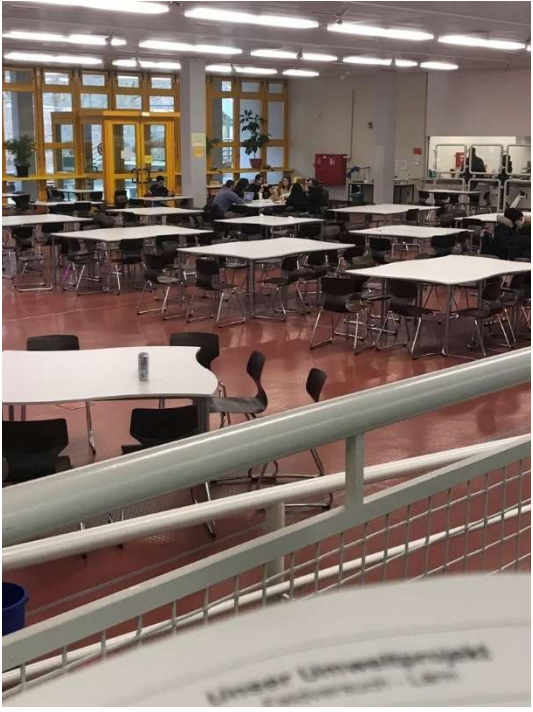
Name: _____ Betrieb: _____

Bewertung Fragen			
1. Ist die Heizung die ganze Zeit auf der Stufe fünf eingestellt?			
2. Sind alle Elektrogeräte durchgängig am Strom angeschlossen?			
3. Sind LED-Lampen im Gebrauch?			
4. Wird regelmäßig am Arbeitsplatz gelüftet?			
5. Werden die Lichtschalter angelassen, wenn der Raum verlassen wird?			
6. Wird der Strom aus erneuerbaren Ressourcen zur Verfügung gestellt?			
7. Werden Luftreinigungsfilter verwendet?			
8. Benutzen Sie für Ihren Arbeitsweg das Fahrrad oder den Bus, oder gehen Sie zu Fuß?			
9. Könnten Sie sich vorstellen ein Elektroauto zu kaufen?			
10. Duschen Sie länger als 30 Minuten?			



[Bildergalerie]

Projekte und Gruppenfotos





**Eure IBA 1 bis 6
Jahrgang 2021/22**

